

...und es war „SOMMER“ beim Jugendtraining des SCBo

Hochsommerliche Temperaturen mit bis zu 35 Grad und gute Windbedingungen, das gibt es selten. Doch die Jugend vom „SeeEnde“ hatte Glück. 10 Kinder waren angemeldet, um von Sonntagmorgen, 20.08.2023 bis Mittwochnachmittag, 23.08.2023 ihre Segelkenntnisse aufzubessern.

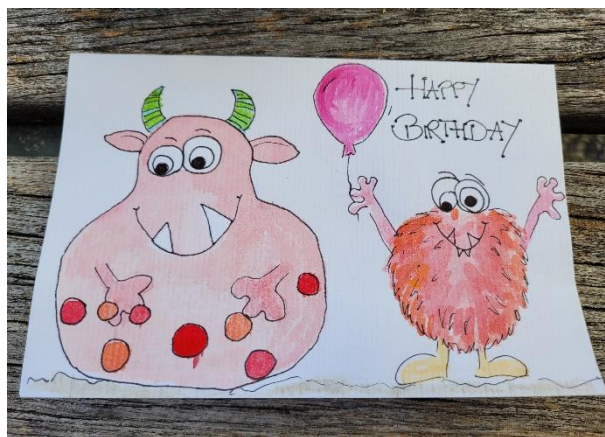
Mit vier Trainer/innen, am ersten Tag sogar fünf, wurden Theorie und Praxis geprobt. Pünktlich gegen 10.30 Uhr setzte an allen Tagen der Wind ein und es konnte gesegelt werden.

Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz und die Schlacht mit wiederverwendbaren Wasserbomben wurde bei dieser Hitze begrüßt.



Mit „Wasserbomben“ können offensichtlich auch schon die Jüngsten umgehen...

Am ersten Trainingstag durften wir Trainerin Kathrin zu ihrem „Schnapszahl Geburtstag“ gratulieren. Da ließ es sich keiner nehmen, schon gar nicht die Kinder, ein Ständchen zu singen.



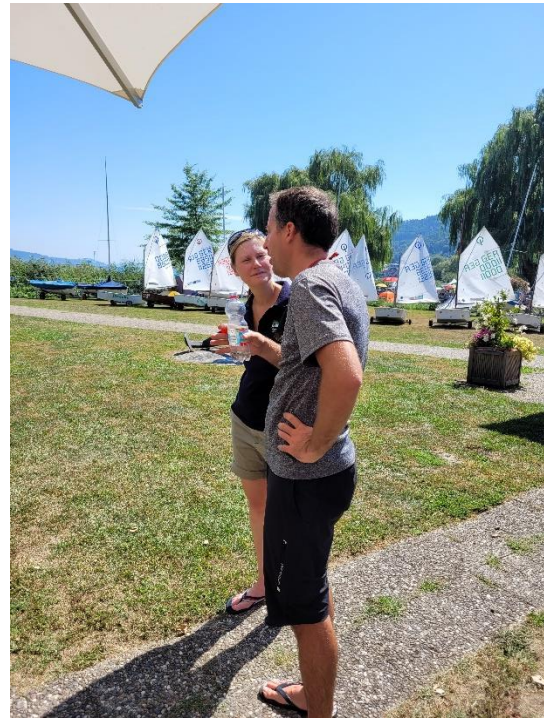
Danke an Kathrin, die es sich trotz ihres Geburtstages nicht nehmen ließ, beim Training dabei zu sein!



Bis zu 10 Optis segelten täglich auf dem Wasser und konnten von drei Schlauchbooten begleitet werden.



Kenterübungen und Übungsregatten kamen ebenso wenig zu kurz, wie Theorie und Knotenkunde. Spielerisch wurde dies der Jugend von Carla Merkt, Kathrin Rudolph, Helena Tumbrink, Andrea Hankh und Jugendwart Michael Bozsa übermittelt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.



Gerne ließen sich die Nachwuchssegler/innen mit Sonnencreme vor dem „stechenden Planeten“ schützen - da hat es offensichtlich ein großes Faible für die blaue Farbe gegeben.



Im Hintergrund wurde täglich das Mittagessen von den Kochteams frisch zu bereitet und natürlich auch auf Lebensmittelunverträglichkeiten geachtet. Jeder hatte sich etwas besonderes einfallen lassen, so dass die Gerichte sehr abwechslungsreich waren und es auch an einem Dessert nie mangelte. Nur die Nachfrage eines jungen Seglers nach einem Zwiebelrostbraten konnte nicht erfüllt werden.





Es gab drei Trainingsgruppen: Anfänger, Regatta und 420er (da machten sogar manche Kinder ihre ersten Segelerfahrungen).

Die Inhalte der Anfänger waren „Bootsgefühl, Kentern, Grundlagen der Wende, Halse, Kurse und Segelbegriffe“.

Die Inhalte der Regattatruppe konzentrierten sich auf „Wettfahrtregeln, Taktik, Bootssituationen, Start, Trimm“, während bei der 420er Gruppe das erste Mal „Bootsgefühl, Spi segeln und Trapez“ im Vordergrund standen.



Sogar ein physikalisches Rätsel konnte gelöst werden. Wie viele Kinder passen in einen einzigen Opti? 10 Kinder haben es geschafft



Den Abschluss krönte das gemeinsame Grillen mit Kindern, Eltern und Helfern, bei dem ca. 35 Personen das Jugendsommertraining in fröhlicher Runde ausklingen ließen.



Der Vorsitzende Kuno Storz betonte an dieser Stelle, wie wichtig die Jugendarbeit im Segelclub Bodman ist und somit auch die Zukunft einer neuen Seglergeneration sichert.

Ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus den Reihen des Segelclubs Bodman wäre eine solche Veranstaltung gar nicht durchführbar. Ein herzliches Danke an alle!

Autor: Andrea S. Merkt

Quelle Bilder: Wolfgang Roth und Andrea S. Merkt